



Prot. Nr. 16.2 WO/EK 32.01.06/20303

Bozen / Bolzano 03. August 2000

Sachbearbeiter: Elke Kofler  
Funzionario:

Tel. 0471/ 0471/995512

An die Direktoren der  
Grund-; Mittel- und Oberschulen  
**im L a n d e**

An die Schulgewerkschaften  
**39100 B O Z E N**

## **RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS**

### **Nr. 40/2000**

#### **BETREFF: Teilzeitwartestand gemäß Landeskollektivvertrag, Artikel 12, Absatz 5 der Anlage 4**

Sehr geehrte Frau Direktor!  
Sehr geehrter Herr Direktor!

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 2014 vom 05. Juni 2000 festgelegt, dass Lehrpersonen mit Anrecht auf Erziehungswartestand um einen Teilzeitwartestand gemäß Absatz 5 des Artikels 12, Anlage 4 des Landeskollektivvertrages ansuchen können. Anspruch auf diese Form der Teilzeit haben auch Lehrpersonen, die sich in Teilzeit befinden, vorausgesetzt, die Lehrperson befindet sich ab 1. September im Wartestand.

Bei dieser Form der Teilzeit sind Abweichungen vom üblichen Ausmaß der Teilzeitarbeit (50%) nur aus schulorganisatorischen Gründen möglich.

Der Teilzeitwartestand wird zur Gänze von den Schuldirektoren verwaltet. Die beiden Gesuche um Wartestand und um Teilzeit müssen **bis zum 23. August** an den Direktor gestellt werden. Daraufhin stellt der Direktor ein Dekret aus, das er dem Schulamt und dem Gehaltsamt für Lehrpersonal zukommen läßt. Ein Muster des Dekretes wird diesem Rundschreiben beigelegt.

Bei Beendigung des Wartestandes innerhalb des Schuljahres (z.B. wegen Erreichen des 5. Lebensjahres des Kindes bzw. Erreichen der 24 Monate Höchstdauer, die für den Wartestand

vorgesehen sind) bleibt die Lehrkraft bis zum Ende des Schuljahres in Teilzeit im Dienst, da diese Art von Teilzeit schuljahrmäßig gewährt wird. Mit 01. September des darauffolgenden Schuljahres tritt die Lehrperson automatisch und ohne weiteres Zutun mit einem Vollzeitverhältnis wieder in den Dienst, vorausgesetzt, sie hatte nicht bereits vor Beginn des Teilzeitwartestandes ein Teilzeitverhältnis.

Wird der Wartestand durch eine obligatorische Freistellung wegen Mutterschaft unterbrochen, befindet sich die Lehrperson für die Zeit der Abwesenheit in Vollzeit, vorausgesetzt, sie hatte vor Beginn des Teilzeitwartestandes ein Vollzeitverhältnis.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Wartestand zwar während des Schuljahres enden kann, jedoch mit 01. September beginnen muss.

Weiters sei angemerkt, dass es für die Lehrperson vorteilhaft wäre, diese Art von Wartestand bis zum 31. August zu beantragen. Dies hat den Vorteil, daß für die Lehrperson auch während der Sommermonate die vollen Beiträge eingezahlt werden.

Die Direktoren werden ersucht, dieses Rundschreiben den interessierten Lehrpersonen zur Kenntnis zu bringen.

**Auskünfte werden erteilt:**

Amt für Grundschulen

Tel.Nr. 0471/99 55 12

Amt für Mittelschulen

Tel.Nr. 0471/99 55 33 - 85

Amt für Oberschulen

Tel.Nr. 0471/99 55 76

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER

Dr. Walter Stifter



Prot.Nr. Datum  
**Betreff:** Lehrperson mit unbefristetem  
Arbeitsvertrag

**Name** - **Matr.**  
geb. am in

**Teilzeitwartestand gemäß Art. 12, Abs. 5 der  
Anlage 4 des LKV**

Nach Einsichtnahme:

- in das Dekret des Schulamtsleiters vom 16.09.1975, Nr. 472;
- in den Artikel 12 der Anlage 4 des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal der Schulen Südtirols für den Zeitraum 1999/2000 (*ev. neuer Landeskollektivvertrag – falls in Kraft*)
- in den Artikel 8 des Landeskollektivvertrages für das Lehrpersonal der Schulen Südtirols für den Zeitraum 1999/2000 (*ev. neuer Landeskollektivvertrag – falls in Kraft*)
- in den Beschluß der Landesregierung Nr. 2014 vom 05. Juni 2000;
- in das eigene Dekret vom ....., mit welchem der Lehrperson ein Wartestand für Bedienstete mit Kindern unter 5 Jahren von ..... bis .....gewährt wurde; (*sofern zutreffend*)
- in das Gesuch der Lehrperson um einen Teilzeitwartestand und in die entsprechende Dokumentation;
- festgestellt, daß der Lehrperson ein Lehrauftrag im Ausmaß von ..... Stunden übertragen wird und somit aus schulorganisatorischen Gründen vom üblichen Ausmaß von 50% abgewichen wird; (*sofern zutreffend*)

**VERFÜGT DER DIREKTOR:**

Herrn/Frau ..... wird ein Teilzeitarbeitsverhältnis im Schuljahr 2000/2001 gemäß Art. 12, Absatz 5 der Anlage 4 des Landeskollektivvertrages gewährt.  
Der Wartestand des Bediensteten mit Kindern beginnt am 01.09.2000 und endet am .....  
Der Teilzeitwartestand zählt für den Aufstieg in der dienstrechtlichen Stellung.

N.prot. Data  
**Oggetto:** Insegnante con contratto di lavoro a tempo  
indeterminato

**Nome** - **matr.**  
nato/a il a

**Aspettativa con opzione per lavoro a tempo  
parziale ai sensi dell'art. 12, comma 5  
dell'allegato 4 del CCP**

- Visto il decreto dell'Intendente Scolastico del 16-09-1975, n. 472;
- visto l'art. 12 dell'allegato 4 del CCP per il personale docente delle scuole della provincia di Bolzano per il periodo 1999/2000 (*ev. nuovo CCP – se in vigore*)
- visto l'art. 8 del CCP per il personale docente delle scuole della provincia di Bolzano per il periodo 1999/2000 (*ev. nuovo CCP – se in vigore*)
- vista la deliberazione della Giunta Provinciale n. 2014 del 05-06-2000;
- visto il decreto del ..... con il quale è stata concessa un'aspettativa dal ..... al ..... per il personale con prole al di sotto di 5 anni; (*in caso affermativo*)
- vista la domanda dell'insegnante per aspettativa con opzione per lavoro a tempo parziale e la relativa documentazione;
- preso atto che l'insegnante presta servizio con un rapporto di lavoro a tempo parziale di ..... ore e che per motivi scolastici-organizzativi non è possibile rispettare la norma del 50%; (*in caso affermativo*)

**IL DIRETTORE DECRETA:**

All'insegnante ..... è concesso un rapporto di lavoro a tempo parziale ai sensi dell'art. 12, comma 5 dell'allegato 4 del contratto collettivo provinciale.  
L'aspettativa per il personale con prole inizia l'01-09-2000 e termina con il .....  
L'aspettativa succitata è utile ai fini della progressione giuridica ed economica di carriera.

In diesem Zusammenhang wird der Wartestand, welcher mit Dekret Nr. .... vom ..... für den Zeitraum von ..... bis ..... gewährt wurde, mit Wirkung ab 01.09.2000 abgeändert.  
(*sofern zutreffend*)

Bei Beendigung des Wartestandes innerhalb des Schuljahres bleibt die Lehrkraft bis zum Ende des Schuljahres in Teilzeit im Dienst. Mit 01. September des darauffolgenden Schuljahres tritt die Lehrperson automatisch und ohne weiteres Zutun mit einem Vollzeitverhältnis wieder in Dienst.

Das genaue Ausmaß des Teilzeitverhältnisses beträgt ..... Stunden.

Für den genannten Zeitraum stehen der Lehrperson die Bezüge im Verhältnis zu den geleisteten Arbeitsstunden zu.

Hinsichtlich der Vor- und Fürsorgeversicherung kommt der Art. 12 der Anlage 4 des Landeskollektivvertrages zur Anwendung.

Die Ausgabe wird dem entsprechenden Kapitel des Haushaltsvoranschlags der Autonomen Provinz Bozen angelastet.

**DER SCHULDIREKTOR**

Lehrperson .....  
Zu den Akten der Schule  
An das deutsche Schulamt - Bozen  
An das Gehaltsamt für Lehrpersonal - Bozen

In conseguenza l'aspettativa, concessa con decreto n. .... del ..... per il periodo dal ..... al ....., è rettificata con decorrenza dal 01-09-2000 . (*in caso affermativo*)

Se l'aspettativa dovesse finire nel corso dell'anno scolastico l'insegnante resta in servizio a tempo parziale fino alla fine di questo. Dal 1 settembre dell'anno scolastico successivo l'insegnante entra automaticamente in servizio a tempo pieno.

La misura della prestazione lavorativa a tempo parziale è di ..... ore.

Per il periodo suindicato all'insegnante spettano gli assegni ridotti in proporzione alle ore prestate.

Per quanto riguarda l'assicurazione previdenziale ed assistenziale viene applicato l'art. 12 dell'allegato 4 del contratto collettivo provinciale.

La relativa spesa grava sul capitolo del bilancio della Provincia Autonoma di Bolzano.

**IL DIRETTORE DIDATTICO/IL PRESIDE**

Dr.

All'insegnante .....  
Agli atti della scuola  
All'Intendenza Scolastica i.l.t. - Bolzano  
All'Ufficio Stipendi per gli insegnanti - Bolzano

An die  
Schuldirektion

.....

**Ansuchen um Teilzeitwartestand**

**Ich unterfertigte/unterfertigte(r)**

Name und Zuname:

geboren in:	am:
-------------	-----

Inhaber/in der Planstelle an der Schuldirektion:

**habe am ..... um Wartestand gemäß Artikel 12, Absatz 5 der Anlage 4 des  
Landeskollektivvertrages angesucht und optiere für ein**

**horizontales  
vertikales**

**Teilzeitverhältnis für das Schuljahr 2000/2001.**

**Datum:**

**Der/Die Unterfertigte**

.....

.....

**Der Schuldirektion vorbehalten:**

**Eingelangt:**

**Der/Die Schuldirektor/in:**

